

**BENZ AG**  
Partner für Vermögen

Löffelstr. 40  
70597 Stuttgart  
Tel: 0711 / 722 86 37-0  
Fax: 0711 / 722 86 37-77  
Email: [info@benz-ag.eu](mailto:info@benz-ag.eu)  
[www.benz-ag.eu](http://www.benz-ag.eu)

11. April 2011

# QUARTALSBERICHT

Q1-2011

## Rückblick – Pressestimmen

**Deutscher Aktienmarkt nimmt 2011 Kurs auf neue Rekorde** (Quelle: Die Welt 03.01.11)

...Nicht nur Gold trauen die Ökonomen im neuen Jahr historische Bestmarken zu. Auch der Deutsche Aktienindex (Dax) könnte sein bisheriges Hoch aus dem Jahr 2007 übertreffen. Nur zwei Jahre nach der Finanzkrise hätte sich der Aktienmarkt damit völlig erholt...

**Europas Wirtschaft atmet auf** (Quelle: Handelsblatt 09.02.2011)

...Die Konjunkturerholung in Europa gewinnt weiter an Fahrt. Das Wirtschaftsklima im Euroraum stieg im ersten Quartal 2011 erstmals seit Ende 2007 wieder über den langfristigen Durchschnitt. So gut wie in Deutschland ist die Stimmung aber nicht überall...

**Japan und Libyen drücken DAX** (Quelle: FTD 22.03.2011)

...Anleger sind angesichts der Katastrophe in Fukushima und dem Krieg gegen Gaddafi wie gelähmt...

**Dax schließt erstmals wieder über 7.000 Punkten** (Quelle: Handelsblatt 30.03.2011)

...Die bekannten Sorgen um Libyen, Japan und die EU-Schuldenkrise treten in den Hintergrund. Der Dax schließt souverän über 7000 Punkte...



**Infrastruktur:** Den Auf- und Ausbau von internationalen Infrastrukturprojekten sehen wir als einen weiterhin gültigen langfristiger Megatrend auf Grund vieler Faktoren (bspw. Wachstum der Weltbevölkerung, Urbanisierung, Entwicklung alternativer Energien, Ausbau der Verkehrswege). Wir bevorzugen in diesem Sektor Firmen, welche von dieser Entwicklung besonders profitieren wie beispielsweise Transport- & Bauwerte sowie Telekommunikation.

Zur Depotstabilisierung haben wir konsequent an unserer bisherigen Strategie festgehalten und in weitere Unternehmensanleihen investiert.

Ergänzend haben wir noch einige US-Positionen in australische Währung getauscht. Australien hat eine stabile wirtschaftliche Entwicklung, eine geringe Staatverschuldung und besitzt große Rohstoffvorräte.

Den Schwerpunkt haben wir dabei auf Anleihen mit einer Laufzeit bis zu max. 6 Jahren gelegt. Wobei bei den längeren Laufzeiten bewusst eine geringere Anlagesumme investiert wurde, um im Fall steigender Zinsen während der Laufzeit gegebenenfalls verbilligt nachkaufen zu können, ohne dabei unsere maximale Quote pro Position zu überschreiten.

Die genauen Details zu den Käufen finden Sie wie gewohnt in den beigefügten Portfolioaktivitäten Q1-2011.

#### **Ausblick - Wachstumsdynamik verlangsamt sich**

Die Eurokrise wird sich noch längere Zeit hinziehen, da das Wachstum schwächer wird und die Zinsen ansteigen. Die Aktienkurse werden etwas langsamer steigen als von vielen erwartet. Die Gewinne werden zwar noch eine zeitlang aufgrund der anstehenden Dividendensaison stabil sein, die Risiken jedoch zunehmen. Es ist also Vorsicht geboten, nicht nur den gesamten Markt zu kaufen, sondern gezielte Branchen beziehungsweise einzelne Unternehmen auszuwählen.

Gerade sogenannte defensive Werte passen in das aktuelle Umfeld. Pharma, Telekommunikation, Ölwerte und Grundstoffe sind Branchen, welche bisher einen geringen Anstieg verzeichnet haben. Sie werden (noch) von der Mehrzahl der Anleger gemieden, verfügen jedoch über hohe Dividendenrenditen und größtenteils günstige Bewertungskennziffern (z.B. Kurs Gewinnverhältnis). Hier wird sich etwas Geduld auszahlen.

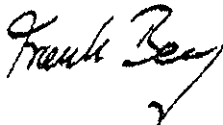
Der Erdölpreis ist in den vergangenen Monaten sprunghaft gestiegen. Angesichts der anhaltenden Unruhen im Nahen Osten ist ein möglicher Ölschock immer noch eines der größten Risiken für Wirtschaftswachstum und Finanzmärkte. Zunächst einmal dämpfen höhere Ölpreise tendenziell das globale Wirtschaftswachstum. Es ist damit zu rechnen, dass die Ölförderländer ihre Einnahmen in sog. Staatsfonds anlegen werden, um einen Puffer für eine weniger ölreiche Zukunft zu schaffen. Dieser Sektor ist in unseren Strategien durch Einzelwerte oder auch börsengehandelte Fonds vertreten.

**Die Dividendensaison ist eröffnet**

Hauptversammlungszeit ist Dividendenzeit. Nachdem es 2010 kräftige Einbußen gab, können sich Anleger in diesem Jahr wieder auf deutlich höhere Ausschüttungen freuen.

Selektiv versuchen wir uns diese Situation zu Nutze zu machen und die Gewinnausschüttung beziehungsweise die hierdurch entstehenden Kursabschläge zu nutzen, um bei unseren favorisierten Unternehmen verbilligt zu kaufen oder Positionen weiter auszubauen.

Ihr Frank Benz



April 2011

Anlage:

Ausgewählte Portfolioaktivitäten im Quartal 1 / 2011